II.

Betrachtungen über die nächste Zeitperiode vor dem dreißigjährigen Kriege.

10.

Nachdem im ersten Abschnitte die geschichtlichen Ereignisse in Deutschland von der Reformation an bis zum Ausbruche des dreißigjährigen Krieges im Allgemeinen, und zwar in gedrängter Kürze, angegeben worden sind, wird es zum bessern Verständniß des Ganzen nothwendig, und für die Leser lehrreich seyn, diese Zeitperiode noch einmal im innern Zusammenhange ihrer Erscheinungen zu betrachten.

Die Hauptbegebenheiten in Europa während der letzten Hälfte des 16ten und der ersten Hälfte des 17ten Jahrhunderts haben alle einen unverkennbaren Zusammenhang mit der Glaubensverbesserung (Reformation) in Deutschland, ja sie sind zum großen Theile aus derselben hervorgegangen, und alle Staaten — große und kleine — haben mittelbar oder unmittelbar den Einfluß derselben empfunden.

In Frankreich entzündete sich durch die Reformation ein Bürgerkrieg, der während der Regierung von vier Königen die Wohlfahrt dieses Staates erschütterte, der die Veranlassung ward, daß fremde Heere den Boden desselben betraten, und der dieses Land ein halbes Jahrhundert hindurch zum Schauplatze der traurigsten Zerrüttung machte. Die Reformation war es, durch welche den Niederländern das spanische Joch so unerträglich ward, daß sich an dem Unwillen darüber der Muth